Nach der Altlastensanierung in der Bauhalde-Schiffmühle

Noch vor kurzem eine unschöne Baustelle zur Entsorgung von Altlasten der ehemaligen Chemischen Fabrik, erstrahlt der Platz heute in sattem Grün und in bester Qualität.
Eine Idee mit Folgen, wurde dem Quartiervereinspräsidenten Hanspeter Schneider von einer Quartierbewohnerin vorgetragen, in dem sie anregte, auf der Anhöhe bei der grossen alten Eiche ein "Bänkelein" zum Verweilen aufzustellen. Dies quasi zur Erinnerung an die erfolgte Altlasten Sanierung. Frau Liselotte Reifler ahnte wohl kaum, dass sie bei Hanspeter Schneider sofort auf offene Ohren traf.
***Bekannt als Mann der Tat*,** ist es Hanspeter gelungen, Sponsoren für diese Bank Idee zu finden. Dies führte dazu, dass am 30. Oktober, die vom Gemeindeförster Dani Hitz erstellte Bank (mit Lehne) aufgestellt und gleichzeitig feierlich eingeweiht werden konnte. Der Standort ist ideal und die Aussicht lädt zum längeren Verweilen ein.
Der Einweihungsakt wurde in Anwesenheit der Herren Peter Furrer und Roland Burkhalter von der Sanierungsfirma Eberhard, dem Präsidenten des Quartiervereins Bauhalde-Schiffmühle H.P.Schneider und einigen Quartierbewohnern feierlich und unter Mithilfe feinster Flüssigkeiten vorgenommen.
Unser aller Dank richtet sich an die Spender dieser schönen Anlage. Es sind dies die an der Altlasten Sanierung beteiligten Firmen, Eberhard Bau AG, Eberhard Recycling AG und die BMG Engineering AG. Dank der schönen und guten Zusammenarbeit dieser Firmen mit unserem Quartier und im speziellen mit dem Vereinspräsidenten H.P.Schneider, wurde dieser schöne Aussichts- und Ruheplatz Realität. Ein Besuch bei einem ihrer nächsten Spaziergänge lohnt sich auf jeden Fall.
Geniessen sie den Blick zur Limmat, dem Bauernhof Märki, dem Flusskraftwerk, bis hin nach Turgi, Wil soweit das Auge reicht. Bei klarem Wetter können sie sogar an der Kirchenuhr von Turgi sehen, was es geschlagen hat..! R.Müller, Aktuar







